

Liebe SCCer,

Alle Sportarten sind im Lockdown. Auch Kinder in Kleinstgruppen (U12) dürfen seit dem 15. Januar nicht mehr auf ungedeckten Sportanlagen trainieren. Das Mommsenstadion bleibt für den Individualsport weiterhin geöffnet. Außerdem dürfen Kaderathlet*innen aus der Leichtathletik weiterhin sich auf ihre sportlichen Ziele vorbereiten. Die Handballabteilung nutzt die Zeit zur Übungsleiter*innen-Fortbildung. Tischtennis, Skating, Lacrosse und Hockey trainieren online. Die Volleyballer kämpfen sich durch die Liga in einem etwas anders gestalteten Volleyballtempel, und die Quidditchabteilung nimmt an einem virtuellen Wettbewerb der anderen Art teil. Was das genau ist und alles, was die Abteilungen sonst bewegt, lest ihr in diesem Newsletter.



Rund um den SCC

Weiterhin veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle bleibt für den Publikumsverkehr weiterhin nur noch mit **terminlicher Vereinbarung** für einen persönlichen Besuch präsent, und ist nach wie vor telefonisch erreichbar zu folgenden Zeiten:

Dienstag + Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch + Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr

Bleibt alle gesund!

Handball

Coronazeit ist Fortbildungszeit

Wenngleich es im sportlichen Bereich stillsteht, so nutzen wir die Zeit, um an digitalen Fortbildungsangeboten des Handballverbandes, wie bspw. die Zeitnehmer- und Sekretärschulung teilzunehmen.

Auch unsere Übungsleiter*innen nutzen mögliche Fortbildungsangebote des Landessportbundes.

Wir freuen uns, dass trotz der aktuellen Situation die Nachfrage insbesondere für unsere Kleinsten sehr hoch ist. Die vielen Anfragen haben uns darin bestärkt, die Sportangebote für Mütter mit Kindern weiter auszubauen. Die Planungen hierzu laufen bereits.

Lacrosse

Vorsichtiger Ausblick auf die Ereignisse des Jahres 2021

Auch wenn noch vieles ungewiss ist, hält 2021 für die Mitglieder*innen der Abteilung Lacrosse einige Ereignisse bereit. Wie auch bei anderen Abteilungen sind die Erwartungen an das erste Halbjahr noch getrübt. So werden wir weiterhin wohl gemeinschaftlich nur online trainieren können. Auch verbandsseitig werden unsere Rückrunde im Frühjahr als auch die Meisterschaften im frühen Sommer wahrscheinlich abgesagt werden oder nur beschränkt stattfinden können. Umso größer ist dann die Vorfreude und die Dankbarkeit für das erste Draußentraining und das erste Spiel – wann auch immer das dann sein mag.

Mit gekreuzten Fingern hoffen wir auf eine Besserung der allgemeinen Situation bis zum Sommer. Wenn auch im kleineren Kreise und mit weniger internationalen Teams, planen wir bereits jetzt die Durchführung unserer Berlin Open 2021 unter besonderen Auflagen. Somit sprechen wir hiermit vorsichtig und unter Vorbehalt eine Einladung zum Zuschauen für den 2. bis 4. Juli 2021 auf der Hans-Rosenthal-Sportanlage aus. Dies wird wohl auch der letzte Termin sein, an dem man unseren maroden Platz 7 begutachten kann, denn gleich danach ist seine Sanierung geplant! Wir freuen uns sehr, dass unsere Sportart nun eine feste Linierung bekommt und sogar Hauptlinierung werden soll. An dieser Stelle möchten wir bereits allen danken, die sich hierbei für uns eingesetzt haben und bei der Umsetzung mitwirken!

Tischtennis

Spielbetrieb ruht noch immer



Die Tischtennissportlerinnen und -sportler warten sehnsüchtig auf den Startschuss für das erste Hallentraining. Aber der wird wohl noch auf sich warten lassen. So wird es mit jedem Tag kniffliger, das Beste aus der Situation zu machen. Als Jugendwart deprimiert mich die andauernde „Sportbefreiung“ ganz besonders, wenn ich an unsere vielen Tischtenniskinder denke. Unabhängig von den sowieso stark gebremsten sozialen Entwicklungsmöglichkeiten im Lockdown stellt sich auch die Frage, welche Auswirkungen der Zeitverlust auf

die sportliche Entwicklung der jungen Athletinnen und Athleten hat? Lassen sich die nun schon sieben Monate „Ballruhe“ überhaupt noch aufarbeiten?

Aber egal wie schwierig die Situation auch sein mag, aufgeben ist keine Option. So können die Kinder weiterhin zwei Mal in der Woche Online-Training machen und für die Erwachsenen gibt es auch die Möglichkeit, sich virtuell auszutauschen. Die ebenfalls wöchentlich erscheinenden „Botschaften von Zuhause“ sind bei den Kids immer noch sehr beliebt und bringen das ein oder andere traurige Gesicht zum Lachen. Lasst uns also weiter zusammenhalten und tapfer bleiben. Denn wir sind der SCC - wir machen das so!



Quidditch

Knappe Niederlage zum Auftakt einer virtuellen Meisterschaft

In Zeiten des Lockdowns müssen Sportler kreativ werden, um nicht jegliche Fitness völlig zu verlieren. Das gilt auch für die Quidditch-Abteilung des SCC. Ein einfaches Online-Fitnessstraining lockt kaum noch jemanden hinter dem Ofen hervor. Ganz anders sieht das offenbar aus, wenn das Training Wettbewerbscharakter hat.

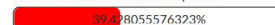
Diesen Grundgedanken hat die deutsche Quidditch Community (genauer: das Team der Darmstadt Athenas) aufgegriffen und veranstaltet aktuell eine besondere Pandemie-Version der Deutschen Meisterschaft: die Deutsche Impfmeisterschaft. Dabei geht es um eine Kombination aus Fitness-Training und dem beliebten Gesellschaftsspiel „Schiffe versenken“.

Zwei deutsche Quidditch-Teams treten jeweils digital gegeneinander an. Mit bestimmten Formen von Fitness-Training können Punkte erspielt werden, die in digitale Impfdosen umgerechnet werden. Mit diesen Impfdosen wird ein Feld auf dem Spielfeld aufgedeckt. Entweder erzielt man einen Treffer (man hat dann einen virtuellen Corona-Hotspot geimpft) oder eben nicht – ganz wie bei „Schiffe versenken“. Das Team, welches zuerst alle Hotspots entdeckt und geimpft hat, gewinnt das Spiel.

SCC Berlin Bluecaps

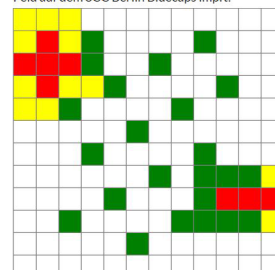
Laufen: 74,510 km (heute: 7,700 km)
Fahrrad fahren: 36,000 km (heute: 0,000 km)
Workout: 423 min (heute: 55 min)

Aufladebalken der nächsten Impfdose:



Impfdosen insgesamt: 31
Impfdosen verfügbar: 0

Feld auf dem SCC Berlin Bluecaps impft:



8 von 19 Hotspots getroffen.

Mannheimer Greife

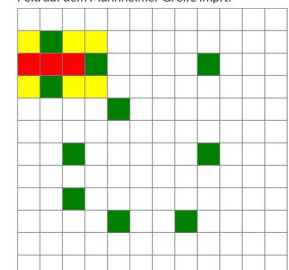
Laufen: 6,000 km (heute: 0,000 km)
Fahrrad fahren: 25,000 km (heute: 0,000 km)
Workout: 190 min (heute: 0 min)

Aufladebalken der nächsten Impfdose:



Impfdosen insgesamt: 13
Impfdosen verfügbar: 0

Feld auf dem Mannheimer Greife impft:



3 von 19 Hotspots getroffen.

Im ersten Spiel der Vorrunde haben die Bluecaps leider ganz knapp mit 18:19 gegen die Three River Dragons aus Passau verloren. Insgesamt 93 Kilometer Joggen, 44 Kilometer Radfahren und 862 Minuten Workout sind aber trotzdem eine hervorragende Teamleistung. Die gegenseitige Motivation, der Zusammenhalt, die Anfeuerung von draußen – das alles lässt an echte Quidditch-Spiele denken. Insofern bringt dieses virtuelle Kräfteressen einen lang vermissten Aspekt zurück und lässt das SCC-Team optimistisch und voller Vorfreude auf die weiteren Turnierspiele blicken.

Leichtathletik

Sporter*innen vor allem im Trainingsbetrieb

Nachdem nun auch der Trainingsbetrieb für die jüngeren Trainingsgruppen eingestellt werden musste, verläuft das Training nun nur noch aus der Ferne. Umso mehr freut es uns, wenn wir immer wieder motivierte Athlet*innen in 2er-Gruppen im Mommsenstadion sehen, die individuell ihren Trainingsplan der Trainer*innen durchziehen. Selbst dann, wenn auch die Bahn vereist ist.

Sehr dankbar sind wir, dass sich zumindest unsere Kaderathlet*innen weiterhin fast uneingeschränkt auf die sportlichen Highlights 2021 vorbereiten können. Die Bundeskaderathlet*innen haben sogar dank einiger Leichtathletik-Vereine im Bundesgebiet die Möglichkeit Wettkämpfe zu bestreiten.



Alicia startet durch (Foto: Christian Bunke, 2020)

So konnten bereits Alicia Schmidt, James Adebola und Tamila Markgraf am 22. Januar in Chemnitz in die Saison starten. Mit zwei neuen persönlichen Hallenbestleistungen für Alicia (60m: 7,73s; 400m: 53,76s), zwei beste Halleneinstiegszeiten für Tamila (60m: 7,87s; 200m: 25,23s) und jeweils einer Best- und einer Zweitbestleistung für James (60m: 6,88s; 200m: 21,57s) aus einem sehr harten, intensiven und umfangreichen Trainingsaufbau heraus, stimmen die Leistungen sehr positiv für die kommende Saison. Dabei ist der Wunsch groß, dass auch bald wieder größere Felder möglich sind und somit wieder das gewohnte Wettkampffeeeling aufkommt.

Eigener Silvesterlauf bei den TriKids

Auch zu diesem Silvester hatten sich die TriKids nicht unterkriegen lassen und liefen 3km, 5km oder 10km ins neue Jahr.

Da aufgrund der Corona-Situation der schon Tradition gewordene „SCC-Silvesterlauf“, oder auch „Pfannkuchenlauf“ nicht stattfinden konnte, entschlossen sich die TriKids, ihren eigenen Silvesterlauf zu veranstalten.

So liefen sie also am 31.12.2020 ihren letzten Lauf des Jahres jeder für sich allein und belohnten sich mit einem Pfannkuchen.

Mehr Bilder vom Lauf (und mehr Pfannkuchen) findet ihr [hier](#).



Hockey

Ende des Präsenztrainings durch Verschärfung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie

Auf Grund der aktuellen Lage dürfen auch Kinder im Alter von unter 12 Jahren nicht mehr trainieren, weshalb nun für alle Altersklassen 2x pro Woche Online-Athletiktraining angeboten wird. Dieses Angebot wird sehr intensiv und engagiert angenommen.

Die älteren Jahrgänge sind mit einer Lauf-Challenge per App weiterhin äußerst aktiv.

Jahresplanung

Weiterhin sind bereits folgende Termine für dieses Jahr hoffnungsvoll geplant:

In den Osterferien soll ähnlich wie das Herbstferiencamp, in der ersten Ferienwoche ein Kindercamp für unsere kleinen Mitglieder und Externe vom 29.03.-01.04.2021, sofern dies zu dieser Zeit möglich ist, durchgeführt werden.

In den Sommerferien soll für die Mitglieder ein Hockeycamp in den letzten beiden Ferienwochen (26.07.-06.08.2021) und ein Kindercamp für unsere kleineren Mitglieder* und Externe* in der letzten Ferienwoche (02.-06.08.2021) durchgeführt werden.

Ebenfalls begonnen haben vorsichtige zeitliche Planungen für den Bärchen-Cup, der vom 20.-22.08.2021 stattfinden soll. Alle Angebote und Planungen sind natürlich abhängig von der politischen Rahmenvorgabe. Die Daumen sind fest gedrückt, dass alles stattfinden kann.

Volleyball

Volleyballer fiebern Champions League entgegen



Die SCC-Volleyballer befinden sich weiter in der privilegierten Situation, als Profis ihrem Sport nachgehen zu dürfen. Nach einer kurzen Neujahrspause steht die Mannschaft von Cheftrainer Cédric Énard seit dem 13. Januar wieder am Netz. Im jüngsten Topspiel gegen den VfB Friedrichshafen riss die acht Bundesligaspiele andauernde Siegesserie (1:3), womit die Hauptstadt die Hoffnungen auf Platz eins nach der Hauptrunde begraben können und für die Playoffs wohl die Verfolgerrolle einnehmen werden. Richtig ernst wird es jetzt im Februar auf internationaler Bühne. In der Champions League-Gruppenphase steht das zweite und entscheidende Turnier im russischen Kazan an

(09. bis 11. Februar), zu dem die Berliner nach jetzigem Stand aufbrechen dürfen. Um die nächste Runde erreichen zu können, benötigen Kapitän Sergey Grankin und sein Team voraussichtlich zwei Siege gegen die europäischen Topteams. Alle Spiele des Turniers sind auf der kostenpflichtigen Plattform www.xyzsports.tv zu sehen.

Zum „Duell der Giganten“ gegen Friedrichshafen hatten die SCC-Volleyballer gemeinsam mit ihrem Titelsponsor Berlin Recycling zur #Wirhaltenzusammen-Aktion aufgerufen. Mehr als 400 Fans, Partner und Unterstützer folgten dem Aufruf und nahmen erstmals als Pappaufsteller im Volleyballtempel Platz. Es entstand eine orange Wand, die auch zu allen kommenden Heimspielen mit Zuschauerausschluss- oder -beschränkung dem Team zeigt, wie nah die Fans in Corona-Zeiten bei der Mannschaft sind. Am Ende der Saison können sich alle Unterstützer ihren Pappaufsteller mit nach Hause nehmen. Buchbar sind die Figuren mit individuellen Fotos weiterhin im [Fanshop](#)



Fotos: Eckhard Herfet

Skating

Zunächst alles online beim Skating

Auf dass das Fahrwasser für den Sport im Laufe des Jahres wieder ein wenig ruhiger wird. Online-Training kann persönliches Training leider auf Dauer nicht ersetzen.

Konnten wenigstens unsere Jüngsten bis zum Jahresanfang noch einem einigermaßen geregelten persönlichen Training nachgehen, ist auch dies inzwischen nicht mehr möglich. Jetzt heißt es wieder für alle Training zu Hause vor dem Laptop, Tablet oder auch Smartphone auf dem Rollentrainer oder alleine zu Fuß, auf dem Rad oder auf Skates unter freiem Himmel. Immerhin haben wir unseren Sport, der uns auch in diesen Zeiten begleitet und das Leben und den Tagesablauf positiv gestaltet. Und dank diverser Motivationshilfen und der Teilnahme an virtuellen Challenges zeigt sich, wie aktiv unsere Sportler*innen durch die Bank sind. Vorausschauend hoffen wir, dass dieses Jahr wieder Skate-Rennen möglich sein werden. In welchem Rahmen oder unter welchen Auflagen und Formaten wird die Zeit zeigen. Wir halten aktuell jedenfalls an unseren Plänen für unser XRace am 01.08.2021 fest.

Lasst uns alle gemeinsam alles Notwendige unternehmen, damit wir bald wieder gemeinsam trainieren können!

Allgemeines

- ❖ Alle Informationen rund um den SCC erhalten Sie auch über unsere [Homepage](#) sowie unsere aktuelle [Facebook-Seite](#).